

Mitgliedschaft bei der ZG Raiffeisen auf einen Blick

Jetzt alle Vorteile sichern

- ✓ **Dividende***
im Geschäftsjahr 2022: 2 % p. a.
(erfolgsabhängig, wird jährlich neu festgelegt)
- ✓ **Warenrückvergütung***
im Geschäftsjahr 2022: 1,50 Euro/1.000,- Euro
Umsatz und 1,20 Euro/1.000 kg angeliefertem Getreide
- ✓ **Treue-Bonus**
0,75 Euro pro Tonne lose Mischfutter
vom Raiffeisen Kraftfutterwerk Kehl
- ✓ **Zwei Prozent Rabatt**
bei Bareinkäufen in ZG Raiffeisen Märkten
- ✓ **Exklusive Sonderangebote und Kontrakte**
der Geschäftsbereiche
- ✓ **Absatzfinanzierungsvereinbarungen***
der aktuelle Zinssatz kann bei der ZG Raiffeisen eG
erfragt werden
- ✓ **Aktuelle Agrar-Fachinformationen und
Veranstaltungen** über das ganze Jahr hinweg
- ✓ **Regionalversammlungen**
- ✓ **Mitgliederzeitschrift**

**JETZT
MITGLIED
WERDEN**



Weitere Informationen und alle Details zu
Ihrer Mitgliedschaft sowie eine Beitritts-
erklärung finden Sie auf [www.zg-raiffeisen.de/
unternehmen/mitgliedschaft](http://www.zg-raiffeisen.de/unternehmen/mitgliedschaft)

ZG Raiffeisen
Agrar

ZG Raiffeisen eG
Lauterbergstr. 1-5 · 76137 Karlsruhe
Tel. 0721 352-1250
vermarktung@zg-raiffeisen.de

www.zg-raiffeisen.de

*Die Entscheidung über die Höhe ist abhängig von den Beschlüssen der ZG Raiffeisen-Gremien.

PP 230073

UNSERE STANDORTE

Immer in Ihrer Nähe

- ▲ ZENTRALE
- AGRAR (Betriebsmittel)
- AGRAR (Erfassung)
- DÜNGERMISCHANLAGE
- IVA-LAGER
- SONDERKULTUR
- SAATGUT



HIER FINDEN SIE UNS



Leistungsstarke Standorte

Abholung ab Feld

Zeitnahe Auszahlung

UNSERE VERMARKTUNGSMODELLE

Für jeden Fall der passende Kontrakt

**Sprechen
Sie uns an**



www.zg-raiffeisen.de

AUF ALLEN FELDERN ZUHAUSE

ZG Raiffeisen
Agrar

Vorwort

Sehr geehrte Kundinnen und Kunden,

Die ZG Raiffeisen hat seit Jahrzehnten umfassende Erfahrung mit der Vermarktung von Mais, Getreide und Ölsaaten und hat zahlreiche gute Kontakte zu Abnehmern in der Stärke-, Nahrungsmittel- und Futtermittelindustrie. Wer seine Ernte über uns vermarkten lässt, kann zwischen mehreren innovativen und etablierten Vermarktungsmodellen wählen. Ein Teil davon steht exklusiv unseren Mitgliedern offen. Gerne stehen unsere Experten zu Beratungsgesprächen zur Verfügung. Im Folgenden geben wir Ihnen einen Überblick über unsere Vermarktungsmodelle.

**JETZT TAGESAKTUELLE
RICHTPREISE EINSEHEN**

in der kostenlosen Agrar-App der ZG Raiffeisen



Unsere Agrarkompetenz in Ihrer Hand.
Immer und überall Neuigkeiten einsehen...

Immer gut informiert

Jetzt kostenlos herunterladen:



MODELL-1



FIXPREIS-KONTRAKT



VORTEILE

- ✓ Abschluss täglich zu aktuellem, transparentem Marktpreis möglich
- ✓ Menge und Zeitraum frei wählbar
- ✓ Abschluss jederzeit möglich (vor, in, nach der Ernte)

SO FUNKTIONIERT'S

- Fixpreis-Kontrakt-Abschluss zum tagesaktuellen Marktpreis
- Anlieferung der Ware laut Kontrakt
- Auszahlung mit Valuta nach Anlieferung

MODELL-2



KONTRAKT TREUHÄNDISCHE VERMARKTUNG PLUS



VORTEILE

- ✓ kein Mengenrisiko
- ✓ **Wechselmöglichkeit:** bis zum Stichtag in ein anderes Vermarktungsmodell bleiben Sie flexibel
- ✓ **Terminbonus:** wer sich frühzeitig entscheidet wird zusätzlich belohnt

SO FUNKTIONIERT'S

- Kontraktabschluss TVP ohne Fixierung des Preises
- Sie beauftragen die ZG mit der ganzjährigen Vermarktung Ihrer Ernte
- Abschlagszahlung nach der Anlieferung
- Mögliche Nachzahlung nach Abschluss des Vermarktungsjahres

MODELL-3

PREISABSICHERUNGS- PRÄMIEN-KONTRAKT



VORTEILE

- ✓ Absicherung gegen fallende Preise
- ✓ Profitieren Sie von steigenden Preisen durch Ihre Nachfixierungsmöglichkeit

SO FUNKTIONIERT'S

- MATIF-Referenzpreis im Kontrakt
- Lieferung von mindestens je 50 to Weizen, Dinkel, Raps, Mais oder Sojabohnen
- Einmalige Nachfixierung durch den Landwirt bis Ablauf des 25. vor dem Referenztermin möglich



PAP



MODELL-4



ALGELA

KONTRAKT ALTERNATIVE GETREIDELAGERUNG



VORTEILE

- ✓ schnelle Liquidität
- ✓ kein Lagerrisiko
- ✓ keine Lagerkosten



SO FUNKTIONIERT'S

- Verkauf der physischen Ware an die ZG
- Gleichzeitiger Rückkauf von physischer Ware auf Termin von der ZG
- Rückhandel jederzeit durch den Landwirt bis zum 25. des Vormonats vor dem Kontraktlaufzeitende möglich